

Protokoll

Sitzung des Gesamtvorstandes vom 09. Dezember 2015

Beginn: 15:10 Uhr
Ende: 17:35 Uhr

Anwesend:

Herr Dr. Mollnau
Frau Dr. Hofmann
Herr v. Wedel
Herr Wesser
Herr Plassmann
Herr Dr. Auffermann
Frau Blum
Herr Dr. Creutz
Frau Delerue
Frau Ebner v. Eschenbach
Frau Erdmann
Frau Eyser
Herr Feske
Frau Dr. Hadamek
Frau Hassel
Herr Hizarci
Herr Isparta
Herr Jacob ab 16:05 Uhr
Frau Kunze
Herr Schachschneider
Herr Ülkekul
Frau Dr. Vollmer
Herr Weimann
Herr Welter ab 16:55 Uhr
Herr Wiemer
Frau Dr. v. Ziegner

Frau Pietrusky
Herr Schick

Entschuldigt nicht erschienen sind die Vorstandsmitglieder Frau Dr. Freundorfer, Herr Rudnicki und Frau Wirges. Unentschuldig fernbleibend (§ 14 Abs. 1 S. 2 GO-GV): niemand.

TOP 1

Genehmigung des Protokolls der Oktober- und November-Sitzung sowie Beschlussfassung über die Fassung für die Homepage

Um 15:14 wird beschlossen:

das Protokoll der Sitzung des Gesamtvorstandes vom 14. Oktober 2015 wird genehmigt.

(mehrheitlich, ohne Gegenstimmen, 4 Enthaltungen)

Um 15:16 Uhr wird beschlossen:

gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 GO-GV werden TOP 2 und TOP 3 des Protokolls der Sitzung des Gesamtvorstandes vom 14. Oktober 2015 nur hinsichtlich des Ergebnisses der Abstimmungen, TOP 5 ohne Nennung des Unternehmens und ohne Nennung der Beträge veröffentlicht.

(Einstimmig)

Um 15:17 Uhr wird beschlossen,

das Protokoll der Sitzung des Gesamtvorstandes vom 11. November 2015 wird genehmigt.

(mehrheitlich, ohne Gegenstimmen, 2 Enthaltungen)

Um 15:18 Uhr wird beschlossen,

unter TOP 2 wird gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 GO-GV nur das Ergebnis der Abstimmungen veröffentlicht.

(Einstimmig)

TOP 2

Neubesetzung der Fachanwaltsausschüsse

Hier: a) Bank- und Kapitalmarktrecht

b) Versicherungsrecht

c) Insolvenzrecht

- keine Veröffentlichung gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 GO-GV -

Veröffentlichung

Nach Einzelabstimmung werden als stellvertretende Mitglieder des Fachanwaltsausschusses für Bank- und Kapitalmarktrecht bestellt:

RAin Ruth Stephanie Breuer und
RA Dr. Jan Kreikenbohm.

Nach Abstimmung werden gemeinsam folgende vier Mitglieder des Fachanwaltsausschusses für Bank- und Kapitalmarktrecht bestellt:

RAin Beate Grether-Schliebs
RA Dr. Philipp Hackländer
RA Dr. Philipp A. Härle
RA Dr. Thomas Storch.

Nach Einzelabstimmung werden als Mitglieder des Fachanwaltsausschusses für Insolvenzrecht bestellt:

RAin Dr. Susanne Berner
RAin Anika Leffler
RA Prof. Rolf Rattunde
RA Udo Feser.

Nach Einzelabstimmung wird als stellvertretendes Mitglied des Fachanwaltsausschusses für Insolvenzrecht bestellt:

RAin Dr. Petra Hilgers.

Nach Einzelabstimmung wird als stellvertretendes Mitglied des Fachanwaltsausschusses für Versicherungsrecht bestellt:

RA Alexander Pahlisch.

Nach Abstimmung werden gemeinsam folgende Mitglieder des Fachanwaltsausschusses für Versicherungsrecht bestellt:

RA Michael Piepenbrock
RAin Monika Maria Risch
RA Joachim Laux
RAin Dr. Christian Jensch.

TOP 3

- keine Veröffentlichung gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 GO-GV -

TOP 4

Feststellung der Abteilungen des Vorstands und der Geschäftsverteilung gem. § 77 Abs. 3 BRAO

Der Präsident schlägt vor, dass es im kommenden Jahr zu einem Wechsel von zwei Vorstandsmitgliedern bei der Zugehörigkeit zu den Abteilungen kommen sollte: Frau Eyser sollte als Fachanwältin für Sozialrecht von der Abteilung IV in die Abteilung VI, Herr Hizarci dafür von der Abteilung VI in die Abteilung IV wechseln. Beide Vorstandsmitglieder und die jeweiligen Abteilungsvorsitzenden seien einverstanden. Ansonsten sollte die bisherige Geschäftsverteilung im kommenden Jahr fortgeführt werden.

Um 17:03 Uhr wird beschlossen:

der Vorstand der Rechtsanwaltskammer Berlin bildet ab dem 01.01.2016 sechs Abteilungen mit jeweils vier Mitgliedern. An der Geschäfts- und Zuständigkeitsverteilung gemäß § 7 Abs. 1 S. 4 der Geschäftsordnung des Vorstandes der Rechtsanwaltskammer Berlin wird festgehalten. Frau Eyser, bislang Abt. IV, wird ab dem 1.1.2016 der Abteilung VI angehören. Herr Hizarci, bislang Abt. VI, wird ab dem 01.01.2016 der Abteilung IV angehören. Im Übrigen wird die bisherige personelle Besetzung der Abteilungen beibehalten.

(mehrheitlich, keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung)

TOP 5

Bericht aus der Präsidiumssitzung

Der Präsident teilt mit, dass das Präsidium in der Sitzung am 09. Dezember 2015 davon abgesehen habe, gegen die chinesischen Firmen wegen wettbewerbsrechtliche Verstöße vorzugehen, die mit einer Partnerschaft mbB in Berlin-Mitte zusammenarbeiten.

Darüber hinaus habe das Präsidium beschlossen,

- die grafische Gestaltung der ersten Seite des digitalen Kammertons von der Taikonauten GmbH & Co KG weiter entwickeln zu lassen,
- zwei Kammermitglieder als nebenamtliche Prüfer beim GJPA vorzuschlagen.

Bei der Erörterung des Aktenstandes hätten sich keine Besonderheiten ergeben.

TOP 6

Umsetzung der Beschlüsse und Bericht über Gespräch, Tagungen und Veranstaltungen

Umsetzung:

Der Präsident berichtet, dass das Schreiben des Kammergerichts zur Sozialversicherungspflicht der Referendare entsprechend der Beschlusslage beantwortet worden sei.

Bericht

Der Präsident teilt mit,

- dass er zusammen mit der Hauptgeschäftsführerin den neuen BAV-Vorsitzenden, RA Freyschmidt, und den Geschäftsführer des BAV, RA Christiani, zu einem Gespräch empfangen habe,
- dass zwei Vorstandsmitglieder vom 20.-21. November am 11. Deutsch-Polnischen Anwaltstreffen in Breslau teilgenommen hätten,
- dass er am 24.11.2015 zusammen mit der Vizepräsidentin, einem weiteren Vorstandsmitglied und der Hauptgeschäftsführerin ein Gespräch mit Frau Bachmann-Nix von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales zur Flüchtlingssituation geführt habe,
- dass er am 27.11.2015 an der Verleihung des Justizpreises Berlin-Brandenburg (Karl Gottlieb Suarez Preis) teilgenommen habe,
- dass ein Vorstandsmitglied und die Hauptgeschäftsführerin am 07.12.2015 am Gedankenaustausch der BRAK zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte teilgenommen hätten. Nach aktuellem Stand werde das Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Syndizi am 17.12.2015 vom Deutschen Bundestag in zweiter und dritter Lesung behandelt. Vermutlich bereits am 18.12.2015 werde sich der Bundesrat damit befassen, so dass das Gesetz wahrscheinlich nun am 01.01.2016 in Kraft treten könne.

TOP 7

Verschiedenes

Der Präsident weist darauf hin, dass die Rechtsanwaltskammer nach dem Kontakt eines Vorstandsmitglieds mit der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz mit Presseerklärung vom 04.12.2015 zusammen mit dem BAV die Mitglieder dazu aufgerufen habe, sich als ehrenamtlicher Vormünder für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. Offenbar bestehe beim zuständigen Jugendamt zur Zeit ein erhebliches organisatorisches Problem.

Am 30.11.2015 habe die RAK mit Presseerklärung auf den Mordanschlag auf den Präsidenten der RAK Diyarbakir Tahir Elçi hingewiesen.

Ein Vorstandsmitglied zieht in Zweifel, ob die Wortwahl bei der Schilderung des Kollegen Elçi, dass dieser sich „stets für den Frieden eingesetzt“ habe, richtig gewesen sei, da er in einer Fernsehdiskussion behauptet habe, dass die PKK keine terroristische Organisation sei. Der Menschenrechtsbeauftragte weist darauf hin, dass sich diese Wortwahl nicht in der Presseerklärung befinde, sondern nur in dem Aufruf zur Teilnahme an der Demonstration am 10.12.2015 vor der Türkischen Botschaft. Der Präsident betont, dass Tahir Elçi in seiner Funktion als Präsident der RAK Diyarbakir eine besondere Bedeutung gehabt habe und sehr viele europäische Rechtsanwaltskammern hierauf reagiert hätten. Die RAK Berlin sei über den früheren Menschen-

rechtsbeauftragten auch im Kontakt mit Rechtsanwalt Elçi gewesen, der als Rechtsanwalt gewürdigt worden sei. Auch wenn Elçi eine umstrittene politische Aussage gemacht habe, schließe das nicht aus, ihn zu würdigen. Über die Wortwahl der RAK könne dabei natürlich diskutiert werden. Ein Vorstandsmitglied regt an, das Thema auf einer späteren Vorstandssitzung noch einmal zu behandeln.

Auf Nachfrage eines Vorstandsmitglieds erläutert der Präsident, dass er den Antrag des Vorstandes aus der November-Sitzung zur Nutzungspflicht bezüglich des beA wegen der in der Zwischenzeit bekannt gewordenen Verschiebung des beA-Startes noch nicht gestellt habe. Ein Vorstandsmitglied spricht sich dafür aus, dass sich die RAK dafür einsetze, dass die Gebühren für die beA-Karte für den Zeitraum, da das beA noch nicht genutzt werden könne, erstattet werden sollten.

Der Präsident schließt die Sitzung um 17:35 Uhr.

Berlin, 27. Januar 2016

Dr. jur. Mollnau
Präsident

v. Wedel
Vizepräsident

Tagesordnungfür die Sitzung des Gesamtvorstandes
am 09. Dezember 2015Gesamtvorstand
Abteilung I, II, III, IV, V und VIBeginn: 15:00 Uhr
Ende: ca. 17:15 Uhr

TOP	Thema	Uhrzeit	
1	Genehmigung des Protokolls der Oktober-, und November-Sitzung sowie Beschlussfassung über die Fassung für die Homepage	15:00	
2	Neubesetzung der Fachanwaltsausschüsse Hier: a) Bank- u. Kapitalmarktrecht b) Versicherungsrecht c) Insolvenzrecht	15:05	
3		15:40	
4	Feststellung der Abteilungen des Vorstands und der Geschäftsverteilung gem. § 77 Abs. 3 BRAO	16:30	
5	Bericht aus der Präsidiumssitzung	16:45	
6	Umsetzung der Beschlüsse und Bericht über Gespräche, Tagungen und Veranstaltungen	17:00	
7	Verschiedenes	17:15	

Die Mitteilung dieser Tagesordnung gilt zugleich als Ladung zu den regelmäßig im Anschluss an die Sitzung des Gesamtvorstandes stattfindenden Abteilungssitzungen.